

Acryl-Vorstreichfarbe

für innen und außen,
wasserverdünnbar

Acryl-Vorstreichfarbe Primaire acrylique

weiß, matt · blanc, mat

für Holz und Metall
· innen und außen
pour bois et métal
intérieur et extérieur



Inhalt / Contenu
2 L für ca. **20 m²**
bei einmaliger Anwendung je nach Untergrund
pour une couche selon le support

Werkstoff

Anwendungsbereich	Füllender und gut verlaufender Grund- und Zwischenanstrich für Holz, Putz, Beton und Mauerwerk innen und außen, für nachfolgende Lackierungen mit wasserverdünnbaren Lacken.
Eigenschaften	Gute Verarbeitungseigenschaften, gutes Füll- und Deckvermögen, sehr gute Schleifbarkeit, schnelle Trocknung, guter Verlauf, gute Kantenabdeckung, sehr gute Haftung, verseifungsbeständig.
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Seidenmatt
Dichte	Ca. 1,4 g/cm ³
Pigmentbasis	Titandioxid
Bindemittelart	Acrylatdispersion
Inhaltsstoffe	Acrylatdispersion, Titandioxid, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl- /Benzyl- und Chlor-Isothiazolinon).
Produkt-Code	M-GP01

Verarbeitung

Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.
-------------------	---

Anstrichaufbau/ Verarbeitung	Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Anstriche als Grund- bzw. Zwischenanstrich auftragen. Siehe Anhang Auf saugenden Untergründen Acryl-Vorstreichfarbe verdünnt mit ca. 5% Wasser auftragen. Acryl-Vorstreichfarbe kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.																	
		<table> <tr> <th></th><th>Düsengröße</th><th>Druck</th><th>Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)</th></tr> <tr> <td>Niederdruckspritzen</td><td>1,5 - 1,8 mm</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Hochdruckspritzen</td><td>1,5 - 1,8 mm</td><td>ca. 3 bar</td><td>ca. 45-50 Sek.</td></tr> <tr> <td>Airless-Spritzen</td><td>0,011 – 0,013 Zoll</td><td>ca. 160 bar</td><td>ca. 45-50 Sek. unverdünnt</td></tr> </table>		Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)	Niederdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm			Hochdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45-50 Sek.	Airless-Spritzen	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	ca. 45-50 Sek. unverdünnt
	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)															
Niederdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm																	
Hochdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45-50 Sek.															
Airless-Spritzen	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	ca. 45-50 Sek. unverdünnt															
Verbrauch	Ca. 100 – 125 ml/m ² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.																	
Verdünnung	Mit max. 5% Wasser.																	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel																	
Trockenzeit	Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 1 Std. staubtrocken, nach ca. 2 Std. griffest und nach ca. 12 Std. überstreichbar. Schlussanstrich mit wasserverdünnbaren Acryl-Lacken nach ca. 24 Std. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.																	
Verarbeitungstemperatur	mind. + 8°C für Objekt und Umgebung während der Verarbeitung und Trocknung																	
Verpackungsgrößen	2 l																	
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei.																	

Hinweise

VOC-Gehalt	Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.
-------------------	--

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS-Merkblätter.

Holz	Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18. Die Restholzfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen $13 \pm 2\%$, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen.
Eisen und Stahl	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.
Zink	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.
Metallisch blankes Aluminium AlMn	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z. B. Hart-PVC	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS-Merkblatt Nr.22.
Altanstrich	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Grundanstrich:

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung
1	Holz	<u>Im Innenbereich:</u> Vor der Beschichtung mit Acryl-Lacken oder Acryl-Wetterschutzfarbe in hellen Farbtönen zusätzlich mit geeignetem Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden. <u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit Holzschutzgrund vorbehandeln. Vor der Beschichtung mit Acryl-Lacken oder Acryl-Wetterschutzfarbe in hellen Farbtönen zusätzlich mit geeignetem Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.
2	Altanstriche	Grund- und Zwischenanstrich 1-2x mit Acryl-Vorstreichfarbe
3	Eisen/ Stahl	Grundierung 2x mit Rostschutzgrund
4	Zink / Aluminium lackierbare Kunststoffe	Grundierung 1-2x mit geeignetem Allgrund

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

**Meffert AG**
Farbwerke**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 02/2011